

Prof. Dr. Franziska Schröter

Geburtsdatum: 3. Juni 1986, 35 Jahre
Geburtsort: Rochlitz
Nationalität: deutsch
Familienstand: liiert, ein Kind

Akademischer und Beruflicher Werdegang

- Seit 10/2015 **Allianz** Beratungs- und Vertriebs AG (Allianz Deutschland AG)
Juristische Referentin im Bereich Vertriebs- und Vertreterrecht
- Beratung und Anweisung von Juristen untergeordneter Abteilungen
 - Vertragsgestaltung, Beurteilung neuer werblicher Auftritte
 - Gutachten über wettbewerbsrechtliche, markenrechtliche und urheberrechtliche Sachverhalte bspw. des Außenauftritts von Vertretern, deren regionaler und überregionaler Werbung
 - Rechtliche Unterstützung beim Aufbau neuer Vertriebskanäle stationär und im Rahmen von Social Media-Präsenzen
- 05/2015 **Zweite Juristische Staatsprüfung (Bayern)**
- 2012 – 2015 **Referendariat** LG Landshut/LG München I
- 01 – 04/2015 **Olswang LLP** (CMS Cameron McKenna Nabarro Olswang LLP Sigle)
- Gestaltung und Konfliktregelung bei IT-Verträgen
 - Projekte zu IT-Outsourcing
 - Softwarelizenzierung, Datenschutzrecht und Social-Media
- 04/2014 – 01/2015 **Linklaters LLP**
- Mandanten im nationalen und internationalen (Kapital-) Gesellschaftsrecht
 - Betreuung von Mandanten bei Restrukturierung, Unternehmenssanierung und Insolvenz
 - Mergers & Acquisitions sowie Private Equity Transaktionen
- 2010 – 2014 **Promotionsstudium im Markenrecht**
Thema: „Die Einzelhandelsdienstleistungsmarke“
- 2011 **Erste Juristische Staatsprüfung**
- 01/2008 – 10/2008 **Auslandssemester:** Studium der Rechtswissenschaften und Politik
Université de Strasbourg (Frankreich); Faculté de Droit
- 2004 – 2011 **Studium der Rechtswissenschaften**, Friedrich-Schiller-Universität Jena
- Schwerpunkt: Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht
 - Spezialisierung: Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht

Lehrerfahrung

- Seit 09/2017 **Online-Dozentin und Lehrbeauftragte für Wirtschaftsrecht**
AKAD-University Stuttgart, nebenberuflich, online (derzeit 2 SWS)
- Insbesondere anwendungsbezogene Vorlesungen und Übungen im:

- Handels-, Gesellschafts- und Wettbewerbsrecht
- Arbeitsrecht
- Internationales Wirtschaftsrecht (englisch und deutsch)
- Internationales Steuerrecht
- Verträge, Zölle und Arbeitnehmerentsendung,

Weitere inhaltliche Themen:

- Eigenständige Betreuung des Fachbereichs Recht der Nachhaltigkeit
- Beteiligung an der Weiterentwicklung der Studiengänge sowie Ausbau des Wissenmanagements im Ressort Wirtschaftsrecht
- Klausurerstellung und Korrekturassistenz bei wirtschaftsrechtlichen Klausuren in Präsenz als auch Online
- Produktion, Kommentierung und Präsentation von Videos im Online-Format
- Erstellung von Themen für Assignments und alternativen Prüfungsleistungen, mündliche Prüfungen, Skripterstellung

Seit 01/2017
(dual)

Lehrbeauftragte für Bürgerliches Recht, nebenberuflich, Präsenz
BVS-Bayerische Akademie für Verwaltungs-Management

- Aus- und Fortbildung jeglicher Hierarchieebenen, Eigenständiges Führen von Vorlesungen und Seminaren; Skripterstellung und Klausurkorrektur

02/2016 –10/2016

Dozentin für Bürgerliches Recht, nebenberuflich, Präsenz (2 SWS)
Döpfer Berufsfachschule München

- Entwicklung des Lehrformats: “Arbeits- und Unternehmensrecht in der Praxis“ (Skript,- und Klausurerstellung sowie Halten der Vorlesung)

03/2010-02/2012

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Gerd-Bucerius-Lehrstuhl für Bürgerliches Recht mit Deutschem und Internationalem Gewerblichen Rechtsschutz

Funktionen und Aufgaben:

- Ständige Mitarbeiterin der Zeitschrift GB (Zeitschrift für Lauterkeitsrecht und Geistiges Eigentum)
- Arbeitsgemeinschaftsleiterin, Dozentin und Mentorin für alle Bereiche des Bürgerlichen Rechts
- Korrekturassistenz für Klausuren im Bürgerlichen Recht (Anfängerübung) und Wirtschaftsrecht (Schwerpunktbereich)
- Mündliche Prüferin im Schwerpunktbereich Wirtschaftsrecht

2010-2011

Dozentin für Deutsches Vertrags- und Deliktsrecht

Adam Mickiewicz Universität Poznan, Polen

Sprachkenntnisse

- Englisch fließend in Wort und Schrift
- 2003: Cambridge First Certificate in English (FCE) sowie Absolvieren universitärer Fachenglischkurse
- Französisch fließend in Wort und Schrift
- SS 2008: Rechts- und Politikstudium an der Université de Strasbourg (Kurse des Privatrechts, bspw. Französisches Unternehmens- und Arbeitsrecht, Internationales Wirtschaftsrecht)

Weitere Qualifikationen und persönliche Interessen

PC-Kenntnisse

- Microsoft Windows, Microsoft Office, Adobe Connect, Microsoft Teams, Skype for Business, Moodle
- Vertrautheit im Umgang mit Online-Hochschulsystemen, digitalen Studienwelten; Lernplattformen sowie Internetapplikationen

Veröffentlichungen

- OLSWANG IT- und Datenschutz-Newsletter 2015: „Deutsche Datenschutzbehörden erschweren Datentransfers in die USA“
- Tagungsbericht zum 7. Markenrechtstag, GB 2011, S. 185;
- Rechtsprechungsübersichten zum IP-Recht, z.B. GB 2012, S. 34; GB 2011, S. 118
- Promotionsschrift: „Die Einzelhandelsdienstleistungsmarke Element des deutschen Dienstleistungsmarkenrechts“

Sonstiges Engagement

- Mitwirken und Teilnahme an Kongressen zum Gewerblichen Rechtsschutz (u.a. Jenaer Markenrechtstag), Versicherungsrecht (Jahrestagung Verein Deutscher Versicherungswirtschaft) und datenschutzrechtlichen Kongressen (Datenschutztage) sowie allgemein wirtschaftsrechtlichen Konferenzen
- Studentische Mentorin für Erstsemester in Jena

Persönliche Interessen:

- Individuelle Fernreisen
- Musizieren (Sängerin in einer Hobbyband), Klavier und Gitarre
- Kraft- und Ausdauersport (Fitnesstraining, Bergwandern, Halbmarathon)

München, den 18. Februar 2021

Anlagenverzeichnis

- Zeugnis Erstes Staatsexamen
- Zeugnis Zweites Staatsexamen
- Abiturzeugnis
- Promotionsurkunde
- Arbeitszeugnis Linklaters LLP
- Arbeitszeugnis Olswang LLP
- Arbeitszeugnis Friedrich-Schiller-Universität Jena

Onlineformat Beispiel

- Moduleinführungsvideo, AKAD-University; von mir präsentiert
https://www.youtube.com/results?search_query=wir28

Veröffentlichungen

- Die Einzelhandelsdienstleistungsmarke : ein Element des Dienstleistungsmarkenrechts
<https://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/item/XBWU7Y3GGSEAE3VZ67UQVSN72AGU6EBI>
- OLSWANG IT- und Datenschutz-Newsletter 2015: „Deutsche Datenschutzbehörden erschweren Datentransfers in die USA“
Nicht öffentlich zugänglich
- Rechtsprechungsübersichten zum IP-Recht, z.B. GB 2012, S. 34; GB 2011, S. 118
http://www.recht.uni-jena.de/z10/gb/gbarchiv/GB_01_2012_screen.pdf
- Tagungsbericht zum 7. Markenrechtstag, GB 2011, S. 185
http://www.recht.uni-jena.de/z10/gb/gbarchiv/GB_03_2011_screen.pdf



THÜRINGER JUSTIZMINISTERIUM
- JUSTIZPRÜFUNGSAMT -

ZEUGNIS

Die Rechtskandidatin

Frau **Franziska Schröter**,

geboren am 3. Juni 1986 in Rochlitz,

hat am 13. Februar 2010 die Schwerpunktbereichsprüfung mit
gut (12.07 Punkte)

und am 10. Februar 2011 die staatliche Pflichtfachprüfung mit
befriedigend (7.90 Punkte) bestanden.

DIE ERSTE PRÜFUNG im Sinne des § 5 Abs. 1 des DRiG

wurde am 10. Februar 2011 mit der Gesamtnote


vollbefriedigend (9.15 Punkte)

bestanden.

Erfurt, den 11. Februar 2011



Der Präsident


Hombberger

Der angegebenen Prüfungsgesamtnote liegt die Notenskala des § 8 ThürJAPO zugrunde.

sehr gut	=	14.00	bis 18.00 Punkte
gut	=	11.50	bis 13.99 Punkte
vollbefriedigend	=	9.00	bis 11.49 Punkte
befriedigend	=	6.50	bis 8.99 Punkte
ausreichend	=	4.00	bis 6.49 Punkte



ZEUGNIS

Franziska Schröter

geboren am 3. Juni 1986 in Rochlitz

hat am 19. Mai 2015 im Termin 2014/2 die

Zweite Juristische Staatsprüfung

mit der Prüfungsgesamtnote

ausreichend (5,21)

bestanden.

Gewähltes Berufsfeld: Anwaltschaft.

Sie ist berechtigt, die Bezeichnung "**Rechtsassessorin**" (**Ass. Jur.**) zu führen.

München, den 19. Mai 2015

BAYERISCHES STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ
LANDEJUSTIZPRÜFUNGSAMT

Prüfungsausschuss für die Zweite Juristische Staatsprüfung

Die Vorsitzende:

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Dr. Schmidt'.

Dr. Schmidt
Ministerialdirigentin

Notenstufen der Prüfungsgesamtnote:

sehr gut (14,00 - 18,00) - gut (11,50 - 13,99) - vollbefriedigend (9,00 - 11,49) - befriedigend (6,50 - 8,99)
ausreichend (4,00 - 6,49) - mangelhaft (1,50 - 3,99) - ungenügend (0 - 1,49)

Freistaat Sachsen



ZEUGNIS

DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE

Vor- und Zuname Franziska Schröter

geboren am 03.06.1986 in Rochlitz

wohnhaft in 09322 Penig OT Langenleuba-Oberhain, An der Waage 9

hat sich nach dem Besuch der Oberstufe des allgemein bildenden Gymnasiums der Abiturprüfung unterzogen.

Dem Zeugnis liegen zu Grunde:

1. "Vereinbarung zur Neugestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II"
(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. Juli 1972 in der jeweils geltenden Fassung)
2. "Vereinbarung über die Abiturprüfung der neugestalteten gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II"
(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 13. Dezember 1973 in der jeweils geltenden Fassung)
3. "Vereinbarung über Einheitliche Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung"
(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 1. Juni 1979 in der jeweils geltenden Fassung)
4. Verordnung über die gymnasiale Oberstufe und die Abiturprüfung an allgemein bildenden Gymnasien im Freistaat Sachsen (OAVO) vom 15. Januar 1996 in der jeweils geltenden Fassung

Vor- und Zuname **Franziska Schröter**

I Leistungen in den Jahrgangsstufen 11 und 12 ¹

Fach	Bewertung (Punktzahlen in einfacher Wertung)			
	Jahrgangsstufe 11		Jahrgangsstufe 12	
	1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr
Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld				
Deutsch	10	12	10	12
Sorbisch	---	---	---	---
Englisch (LF)	10	09	07	08
Französisch	---	---	---	---
Griechisch	----	----	----	----
Italienisch	----	----	----	----
Latein	---	---	---	---
Polnisch	---	---	---	---
Russisch	---	---	---	---
Spanisch	---	---	---	---
Tschechisch	---	---	---	---
---	---	---	---	---
Kunsterziehung	(09)	(10)	---	---
Musik	14	15	15	14
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld				
Geschichte (LF)	12	11	11	11
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft	13	(11)	(10)	12
Geographie	(08)	11	---	---
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld				
Mathematik	08	08	07	09
Biologie	10	07	09	10
Chemie	(09)	(11)	---	---
Physik	---	---	---	---
Wahlbereich				
Ethik	(10)	(11)	12	11
Evangelische/Katholische ² Religion	---	---	---	---
Sport	(11)	13	12	13
Wahlbereich				
Astronomie	---	---	---	---
Informatik	---	---	---	---
---	(Fremdsprache)	---	---	---
---	(fachübergreifender Grundkurs)	---	---	---
---	---	---	---	---

Für die Umsetzung der Noten in Punkte gilt:

Notenstufen	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft			ungenügend
Noten	+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6
Punkte	15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	00

¹ Grundkursfächer bleiben ohne besondere Kennzeichnung.

Die Bewertung von Grundkursen, die nicht in die Gesamtqualifikation eingehen, wird in Klammern gesetzt.

Leistungskursfächer werden mit (LF) gekennzeichnet.

Alle Punktzahlen werden zweistellig angegeben.

² Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Vor- und Zuname Franziska Schröter

II Leistungen in der Abiturprüfung ¹

Prüfungsfach		Bewertung: Punktzahlen in einfacher Wertung	
		schriftlich	mündlich
1. Englisch	(LF)	07	---
2. Geschichte	(LF)	05	---
3. Deutsch		04	11
4. Mathematik			10

Besondere Lernleistung ¹

Thema: _____

Punktzahl in vierfacher Wertung:

III Gesamtqualifikation

Punktsumme aus 22 Grundkursen in einfacher Wertung:	246	(mindestens 110, höchstens 330 Punkte)
Punktsumme aus 6 Leistungskursen (Halbjahre 11/I bis 12/I) in doppelter Wertung und 2 Leistungskursen (Halbjahr 12/II) in einfacher Wertung:	139	(mindestens 70, höchstens 210 Punkte)
Summe aus den Punkten in den 4 Prüfungen in vierfacher ² /dreifacher ³ Wertung ⁴ und den in den 4 Prüfungsfächern im Halbjahr 12/II erreichten Punkten in einfacher Wertung sowie den für die besondere Lernleistung erteilten Punkten in vierfacher Wertung³:	153	(mindestens 100, höchstens 300 Punkte)
Gesamtpunktzahl:	538	(mindestens 280, höchstens 840 Punkte)
Durchschnittsnote:	2,4 in Ziffern	Zwei Komma Vier in Worten

Der Ermittlung der Durchschnittsnote aus der Gesamtpunktzahl liegt die Anlage 2 zu § 43 OAVO zu Grunde.

¹ Alle Punktzahlen werden zweistellig angegeben.

² Diese Angabe ist zu streichen, wenn eine besondere Lernleistung bewertet wurde.

³ Diese Angabe ist zu streichen, wenn keine besondere Lernleistung bewertet wurde.

⁴ Bei schriftlicher und mündlicher Prüfung im selben Fach wird die Punktzahl nach Anlage 1 zu § 26a Abs. 5 und § 27 Abs. 8 OAVO berechnet.

Vor- und Zuname Franziska Schröter

IV Ergebnisse der Pflichtfächer, die in Klassenstufe 10 abgeschlossen wurden

Fach	Note	Notenstufe
Physik	3	befriedigend
Französisch	2	gut
Astronomie	3	befriedigend
-----	---	-----
-----	---	-----
-----	---	-----
-----	---	-----

V Fremdsprachenunterricht

Fach	Klassen-/Jahrgangsstufe		
Englisch	5	bis	12
Französisch	7	bis	10
-----	---	bis	---

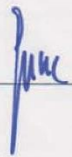
Dieses Zeugnis schließt das ~~Latinum~~ / ~~Graecum~~ / ~~Hebraicum~~ ein.¹

Bemerkungen:


Frau/~~Her~~¹ Franziska Schröter hat die **Abiturprüfung bestanden** und damit die Berechtigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

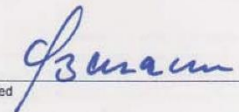
¹ Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Ort, Datum Rochlitz, 02.07.2004

Vorsitzende/r 



Mitglied 

Mitglied 

FRIEDRICH-SCHILLER-UNIVERSITÄT JENA



Die Friedrich-Schiller-Universität Jena verleiht
durch die Rechtswissenschaftliche Fakultät
unter dem Rektorat
des Universitätsprofessors für Politische Theorie und Ideengeschichte
Dr. rer. soc. habil. Klaus Dicke
und unter dem Dekanat
des Universitätsprofessors für Öffentliches Recht, Rechts- und Verfassungsgeschichte,
Rechtsphilosophie
Dr. Walter Pauly

Frau

Franziska Schröter

geboren am 3. Juni 1986 in Rochlitz

den akademischen Grad eines

„doctor iuris“

- Dr. iur. -

nachdem sie in einem ordnungsgemäßen Promotionsverfahren mit der von
Universitätsprofessor Dr. Volker Jänich betreuten Dissertation „Die
Einzelhandelsdienstleistungsmarke – Ein Element des Dienstleistungsmarkenrecht“ sowie
dem Kolloquium ihre wissenschaftliche Befähigung erwiesen und dabei das Gesamtprädikat

„cum laude“

erhalten hat.

Jena, den 18. Juni 2014

Der Rektor

Handwritten signature of Klaus Dicke in blue ink.

Der Dekan

Handwritten signature of Walter Pauly in blue ink.

Zeugnis

Frau Franziska Schröter, geboren am 3. Juni 1986 in Rochlitz, war in der Zeit vom 1. April 2014 bis zum 1. Januar 2015 als Referendarin in Anwaltsstation in unserer Sozietät am Standort München tätig.

Linklaters LLP ist eine national und global führende Kanzlei mit 29 Büros in 20 Ländern. In Deutschland beraten unsere Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Notare in den Büros in Berlin, Düsseldorf, Frankfurt am Main und München weltweit führende Unternehmen, Finanzinstitute, Investoren sowie die öffentliche Hand zu komplexen Fragen im Wirtschafts- und Steuerrecht.

Frau Schröter hat als Rechtsreferendarin mit dem Unterzeichner und anderen Rechtsanwälten des Bereichs Mainstream Corporate zusammengearbeitet. Ihr Tätigkeitsbereich umfasste dabei insbesondere folgende Aufgaben:

- Bearbeitung von Fragestellungen der Planung und Umstrukturierung von Gesellschaften im Rahmen der Gesamtrechtsnachfolge und Verschmelzung mit grenzüberschreitendem Bezug in eigener Verantwortung
- Entwurf und Planung von Gesellschafterbeschlüssen und Gesellschaftsverträgen sowie Einladungen zu Haupt- bzw. Gesellschafterversammlungen in Eigeninitiative; alleinige Erstellung von Protokollen zu diesen Versammlungen und Berichte des Vorstands beziehungsweise der Geschäftsführung
- Selbstverantwortliche Recherchetätigkeiten zu gesellschaftlichen Fragestellungen hinsichtlich der Nichtigkeit oder Anfechtbarkeit von Gesellschafterbeschlüssen, zur Haftung von Vorstandsmitgliedern sowie zur Erörterung von Anstellungs- und Bestellungsverhältnis eines Vorstandsmitglieds
- Selbständiger Entwurf und Vorbereitung eines wissenschaftlichen Referats zum Schiedsverfahrensrecht im Spannungsfeld zwischen Privatautonomie und Compliance
- Fachliche Fortbildung durch Teilnahme an Workshops zu praktischen Fragestellungen zum Ablauf von Unternehmensübernahmen und -zusammenschlüssen sowie typischen kartellrechtlichen und steuerrechtlichen Materien bei Unternehmenstransaktionen
- Mitwirkung an spezialisierten Business-Englisch-Intensiv-Workshops zur Schulung der unternehmensinternen Koordination und Konversation sowie zur Verbesserung der interkulturellen Kommunikation durch Trainieren des Verhandlungsmanagements
- Unterbreitung von Vorschlägen zur Umstrukturierung und Skalierung eines gemeinnützigen Vereins sowie zur Ausarbeitung von Franchise-Verträgen unter der Berücksichtigung von steuerrechtlichen Aspekten in Selbstorganisation

Linklaters LLP ist eine in England und Wales unter OC326345 registrierte Limited Liability Partnership, die als Anwaltskanzlei durch die Solicitors Regulation Authority zugelassen ist und deren Bestimmungen unterliegt. Der Begriff "Partner" bezeichnet in Bezug auf die Linklaters LLP Gesellschafter sowie Mitarbeiter der LLP oder der mit ihr verbundenen Kanzleien oder sonstigen Gesellschaften mit entsprechender Position und Qualifikation. Eine Liste der Namen der Gesellschafter der Linklaters LLP und der Personen, die zwar nicht Gesellschafter sind, aber als Partner bezeichnet werden, sowie ihrer jeweiligen fachlichen Qualifikation steht am eingetragenen Sitz der Firma in One Silk Street, London EC2Y 8HQ, England, oder unter www.linklaters.com zur Verfügung. Bei diesen Personen handelt es sich um deutsche oder ausländische Rechtsanwälte, die an ihrem jeweiligen Standort als nationale, europäische oder ausländische Anwälte registriert sind.

Wichtige Informationen bezüglich unserer aufsichtsrechtlichen Stellung finden Sie unter www.linklaters.com/regulation.

Linklaters

Frau Schröter besitzt bereits solide juristische Fachkenntnisse. Aufgrund ihrer guten Auffassungsgabe und der richtigen Schwerpunktsetzung hat sich Frau Schröter zügig in ihren Tätigkeitsbereich eingearbeitet, so dass ihr von Beginn an auch Aufgaben mit juristisch herausfordernden Themen zur selbstständigen Bearbeitung übertragen werden konnten. Dabei verstand sie es gut, ihre theoretischen Kenntnisse mit den wirtschaftlichen Gegebenheiten und den gestellten Aufgaben sowie den Interessen der Mandanten zu verbinden.

Frau Schröter zeigte sehr großes Interesse an den Arbeitsabläufen der Sozietät und den ihr zur Bearbeitung übertragenen Aufgaben. Sowohl in fachlicher als auch in zeitlicher Hinsicht engagierte sie sich über das übliche Maß hinaus.

Frau Schröter arbeitete nach klarer, selbstständiger Planung und auch unter Termindruck gleichermaßen zügig sowie gründlich. Die Entwürfe von Frau Schröter konnten aufgrund der präzisen und sorgfältigen Arbeitsweise mit wenigen Änderungen in die Praxis, in Korrespondenz und Gutachten übernommen werden. Besonders hervorzuheben ist, dass Frau Schröter sich auch in fremde Rechtsmaterien zügig einarbeitete und Schriftsätze gut aufzubereiten wusste. Dabei kamen Frau Schröter auch ihre guten Englischkenntnisse zugute, die sie erfolgreich einzusetzen wusste.

Im Rahmen unseres Referendarprogramms Colleagues of Tomorrow nahm Frau Schröter mit großem Interesse und Engagement an unseren internen Vorträgen und Workshops teil. Das Colleagues of Tomorrow Programm stellt einen integralen Bestandteil des Ausbildungsangebots unserer Kanzlei für Referendare und Praktikanten dar. Das erworbene Wissen setzte sie jederzeit erfolgreich bei der Erledigung ihrer Aufgaben ein.

Das Verhalten von Frau Schröter gegenüber Partnern, Vorgesetzten und Kollegen war vorbildlich. Aufgrund ihrer freundlichen Art war Frau Schröter im Team schnell integriert, anerkannt und geschätzt. Die Zusammenarbeit mit Frau Schröter wurde von allen an der Ausbildung beteiligten Kollegen als insgesamt erfolgreich beurteilt. Wir haben keinerlei Zweifel, dass Frau Schröter alle Voraussetzungen für eine erfolgreiche Ausübung des Rechtsanwaltsberufs mitbringt und sich durch Kompetenz und Verlässlichkeit bei Mandanten, Gerichten und Kollegen gleichermaßen Achtung erwerben wird.

Die Leistungen von Frau Schröter waren stets zu unserer vollen Zufriedenheit.

Ihre Leistungen beurteilen wir daher mit der Note

vollbefriedigend (11 Punkte)

München, 1. Januar 2015

Linklaters LLP


Dr. Timo Engelhardt
Partner

ZEUGNIS

Frau Dr. Franziska Schröter, geboren am 03. Juni 1986, war uns in der Zeit vom 02. Januar 2015 bis 01. April 2015 zur Ausbildung als Rechtsreferendarin in der Pflichtwahlstation zugewiesen.

Olswang gehört zu den führenden europäischen Wirtschaftskanzleien mit Standorten in Berlin, Brüssel, London, Madrid, München, Paris und Reading sowie einem Asien-Büro in Singapur. In der 1981 in London gegründeten Sozietät sind mittlerweile über 650 Mitarbeiter tätig. Der Tätigkeitsschwerpunkt des 2007 eröffneten deutschen Standorts liegt in den Sektoren Medien, Technologie & Telekommunikation, Immobilienwirtschaft und Infrastruktur.

Während ihrer Referendarstation in unserem Münchner Büro war Frau Dr. Schröter im Team für Medien, Technologie und Telekommunikation tätig. Sie unterstützte uns bei der Beratung von Unternehmen aus den Bereichen IT, Internet, Fernsehen, Games, und E-Commerce zu allen wirtschaftsrechtlichen Fragen, insbesondere im IT-Recht, Internetrecht und Datenschutzrecht.

Frau Dr. Schröter war im Rahmen ihrer Ausbildung überwiegend mit der Erstellung von Vertragsentwürfen, Aktenvermerken und Schriftsätzen sowie der Durchführung umfassender Recherchen zu Fragen des Urheber-, Medien-, Internet- und Datenschutzrechts befasst und in die Korrespondenz mit Mandanten, deren Gegenseite oder Gerichten und Behörden eingebunden. Frau Dr. Schröter gewann auch durch Unternehmensrecherchen, die Erstellung von Marktüberblicken und die Teilnahme an internen und externen Veranstaltungen einen intensiven Eindruck von den nationalen und internationalen Medien- und Technologiebranchen einschließlich des Datenschutzrechts. Zudem unterstützte sie uns bei der Vorbereitung von Vorträgen und Veröffentlichungen.

Frau Dr. Schröter verfügt über sehr gute juristische Kenntnisse, die sie während ihrer Referendarstation praxisnah und ergebnisorientiert umsetzen konnte. Recherchen führte sie in der Regel mit der erforderlichen Tiefe durch. Ihre mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit war stets präzise und gut gegliedert. Ihr Umgang mit Mandaten und Teilnehmern an externen und internen Veranstaltungen war stets vorbildlich.

Dr. Viola Bensinger
Dr. Manteo Heikki Eisenlohr
Dr. Christoph Enaux, LL.M.
Dr. Uli Foerstl, LL.M.*
Dr. Gordon Geiser, LL.M.
Dr. Martin Hamer, LL.M.
Claudia Hard, LL.M.
Dr. Josef Hofschroer
Dr. Herbert Kunz**
Dr. Stefan Lütje
Dr. Thomas Lynker*
Dr. Dieter Neumann
Dr. Florian Rösch
Dr. Christian Schede, LL.M.
Dr. Peter Schorling
Thomas Schubert, LL.M.
Dr. Henning Sieber, LL.M.
Dr. Andreas Splittgerber*
Georg von Wallis

Wencke Bäsler, LL.M.
Dr. Annette Geldsetzer, LL.M.
Christian Köhler-Ma, MPA
Dr. Anika Mitzkait
Dr. Hans Reckers
Dr. Tobias Reker**

Yeşim Akbaba
Dr. Henrik Armah
Dr. Kati Beckmann, LL.M.
Dr. Niklas Conrad
Luisa Einsporn
Michael Fischer**
Michael Götz, LL.M.
Dr. Thomas Höppner, LL.M.
Carsten Kociok, LL.M.
Dr. Nicolai Lagoni
Dr. Monika Stöhr*
Claudia Stremel

Rechtsanwälte, Patentanwälte
Berlin, Brüssel, London, Madrid,
München, Paris, Singapur,
Thames Valley
* Büro München
** Patentanwälte, Büro München

Büro München
Rosental 4
80331 München
Deutschland

Telefon +49 (0) 89 206 028 400
Telefax +49 (0) 89 206 028 449

Büro Berlin
Potsdamer Platz 1
10785 Berlin
Deutschland

Telefon +49 (0) 30 700171 100
Telefax +49 (0) 30 700171 900

www.olswang.com

Ansprechpartner
Dr. Andreas Splittgerber
+49 89 206028-404
Andreas.Splittgerber@olswang.com

Doc ID: 19430130-2

Frau Dr. Schröter erledigte die ihr übertragenen Aufgaben stets zügig, mit großer Präzision und Gründlichkeit sowie in ansprechender Form. Sie präsentierte ihre Lösungen angemessen und überzeugend. Das Rechtsgespräch mit Frau Dr. Schröter über einzelne Fragen und Aufgabenstellungen war dabei anregend und weiterführend.

Hervorzuheben ist darüber hinaus die Fähigkeit und Bereitschaft von Frau Dr. Schröter, sich in kurzer Zeit auch in für sie neue Rechtsgebiete einzuarbeiten und zeitnah überzeugende Lösungen vorzustellen. Ihre Arbeitsergebnisse konnten oft ohne nennenswerte Änderungen übernommen werden und zeugten inhaltlich und sprachlich von hoher Qualität.

Die persönliche Zusammenarbeit mit Frau Dr. Schröter ist aufgrund ihres freundlichen und aufgeschlossenen Wesens sehr angenehm. Sie wird von Partnern, Associates und den anderen Mitarbeitern der Sozietät gleichermaßen geschätzt. In aller Regel arbeitete Frau Dr. Schröter im Team mit anderen Anwälten, was ihr dank ihrer kollegialen, mitdenkenden und verantwortungsbewussten Art auch stets gut gelang.

Die Leistungen von Frau Dr. Schröter bewerte ich insgesamt mit der Note

vollbefriedigend (entspricht 10 Punkten).

Wir bedanken uns bei Frau Dr. Schröter für die erfolgreiche Zusammenarbeit und wünschen ihr für ihren weiteren beruflichen Werdegang viel Erfolg und alles Gute.

München, den 02. April 2015



Olswang Germany LLP
Dr. Andreas Splittgerber
Partner

Anlage: Tätigkeitsaufstellung



Rechtswissenschaftliche Fakultät

Gerd Bucerius-Lehrstuhl für
Bürgerliches Recht mit deut-
schem und internationalem Ge-
werblichen Rechtsschutz

Carl-Zeiß-Str. 3
D-07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 94 21 10
Telefax: 0 36 41 · 94 21 12

Prof. Dr. Volker Michael Jänich
Richter am Thüringer OLG

v.jaenich@recht.uni-jena.de

Arbeitszeugnis

Frau Franziska Schröter, geboren am 03.06.1986 in Rochlitz, war vom 01.08.2010 bis 31.03.2012 an meinem Lehrstuhl als wissenschaftliche Mitarbeiterin tätig.

Ihr Aufgabengebiet umfasste sowohl die Unterstützung des Lehrstuhlinhabers in Forschung und Lehre als auch die Erstellung ihrer eigenen Dissertation zum Markenrecht.

Frau Schröter wirkte an der Erstellung von Publikationen und Vorträgen auf den Gebieten des Lauterkeitsrechts und des geistigen Eigentums (Urheberrecht, Markenrecht) mit. Unter anderem zählte hierzu eine Kommentierung im Münchener Kommentar zum Lauterkeitsrecht (§ 4 Nr. 10 UWG/gezielte Behinderung). Darüber hinaus hat Frau Schröter umfassend an der Herausgabe der juristischen Fachzeitschrift GB – Der Grüne Bote mitgewirkt. Inhaltliche Schwerpunkte waren Fragestellungen des allgemeinen Markenrechts sowie des Patent-, Urheber- und Kartellrechts.

Weiter hat Frau Schröter selbständig Lehrveranstaltungen (universitäre Arbeitsgemeinschaften im Bürgerlichen Recht für Anfangssemester) abgehalten. Darüber hinaus leitete sie eine Übung an der Adam Mickiewicz Universität Poznan (Polen) zum deutschen Vertrags- und Deliktsrecht im Rahmen des dortigen Studiums des Deutschen Rechts. Auch war sie umfassend mit Prüfungsaufgaben betraut (Korrektur von Zwischenprüfungsklausuren zum Schuldrecht, Prüferin im schriftlichen und im mündlichen Teil der universitären Schwerpunktbereichsprüfung im Schwerpunktbereich Wirtschaftsrecht). Des Weiteren hat sie allgemeine Verwaltungsaufgaben des Lehrstuhls wahrgenommen. Sie nahm regelmäßig an Konferenzen und Fachvorträgen aus dem Bereich des Gewerblichen Rechtsschutzes teil.

Frau Schröter verfügt über vorzügliche Rechtskenntnisse im Bürgerlichen Recht sowie in den Bereichen Wettbewerbsrecht, Markenrecht, Patentrecht und Urheberrecht.

Während ihrer gesamten Tätigkeit an meinem Lehrstuhl überzeugte Frau Schröter durch sehr hohe Einsatzbereitschaft, ausgeprägte Eigeninitiative, Zuverlässigkeit und Flexibilität. Sie erledigte die ihr übertragenen Aufgaben äußerst sorgfältig, gleichzeitig aber auch sehr rasch. Die Arbeitsergebnisse zeichneten sich durch ihre sehr gute Verwertbarkeit aus.

Ihr persönliches Verhalten gegenüber Vorgesetzten, Kollegen und Studenten war stets vorbildlich. Sie ist ausgesprochen freundlich und höflich.

Frau Schröter hat die ihr übertragenen Aufgaben stets zu meiner vollsten Zufriedenheit erfüllt.

Sie scheidet planmäßig zum Ende des befristeten Dienstverhältnisses aus, um ihre Referendarausbildung zu beginnen.

Ich danke Frau Schröter für die vertrauensvolle und stets angenehme Zusammenarbeit und wünsche ihr weiterhin viel Erfolg und persönlich alles Gute.

Jena, 31.03.2012



Prof. Dr. Jänich